



## DEPARTMENT FÜR PFLEGEWISSENSCHAFT UND GERONTOLOGIE



### NEWSLETTER – JANUAR 2016

Sehr geehrte Damen und Herren!



Univ.-Prof. Dr. Christa Them

Um mit Ihnen in Kontakt zu bleiben und Sie regelmäßig über Neuigkeiten aus dem Department für Pflegewissenschaft und Gerontologie der UMIT auf dem Laufenden zu halten, darf ich Ihnen – stellvertretend für das gesamte Team des Departments – viel Freude bei der Lektüre unseres aktuellen Newsletters wünschen. In unserer Januar-Ausgabe bieten wir Ihnen einen kompakten Rückblick auf das Wintersemester 2015/2016 und informieren Sie bereits heute über einige Highlights des Jahres 2016.

Ganz besonders freut es uns, dass Sie uns tatkräftig bei der Gestaltung unseres Newsletters unterstützen und uns Ihre

Vorschläge und Anregungen rückmelden! Dafür möchten wir Ihnen danken. Wie gewohnt, können Sie unseren Newsletter jederzeit auch auf der [UMIT-H,omepage](http://www.umat-h.com/page) nachlesen.

*Herzlichst, Ihre  
Christa Them*

### DIE ZUKUNFT DER PFLEGE MITGESTALTEN – UNSER STUDIENANGEBOT 2015/2016

Die Pflege ist im Wandel und wird ein stärkeres Gewicht im Gesundheitswesen erhalten. Die gegenwärtigen Debatten verdeutlichen, dass die Akademisierung der Pflege unaufhaltsam ihren Weg fortführen wird.

**Gestalten Sie als Pflegeexpertin / Pflegeexperte die Pflegelandschaft von morgen mit.** Mit einem Universitätsabschluss sind Sie dafür bestens vorbereitet. Unser Studienangebot:

- [Kombistudium Pflege](#)
- [Bachelor-Studium Pflegewissenschaft](#)
- [Master-Studium Pflegewissenschaft](#)
- [Doktorat-Studium Pflegewissenschaft](#)

#### JETZT NEU:

- **Universitätslehrgang für Lehraufgaben in der Gesundheits- und Krankenpflege**
- **Universitätslehrgang für Führungsaufgaben in der Gesundheits- und Krankenpflege**

Hinweis: Das jeweilige Qualifikationsprofil der Universitätslehrgänge entspricht der entsprechenden Sonderausbildung (gemäß § 71 oder § 72 GuKG (1997) und ist mit dieser gleichgehalten.

#### INFORMATIONEN UNTER:

[www.umat.at](http://www.umat.at); E: [lehre@umat.at](mailto:lehre@umat.at); T: +43 (0)50/86 48-3817



## DEPARTMENT FÜR PFLEGEWISSENSCHAFT UND GERONTOLOGIE



### INFORMATIONSVORANSTALTUNGEN 2016

Um Sie bei Ihrer Studienplanung bestmöglich zu unterstützen, beraten wir Sie gerne im Rahmen der monatlichen **UMIT-Informationsnachmittage**. Auch bieten wir dabei die Gelegenheit, sich mit einigen Studierenden auszutauschen und so „aus erster Hand“ Informationen zum Studierendenalltag an der UMIT in Hall in Tirol zu erhalten.

### INFORMATIONSNACHMITTAGE 2016

- **26.02.2016** (von 14:30-17:00 Uhr)
- **18.03.2016** (von 14:30-17:00 Uhr)
- **29.04.2016** (von 14:30-17:00 Uhr)
- **20.05.2016** (von 14:30-17:00 Uhr)
- **24.06.2016** (von 14:30-17:00 Uhr)
- **24.07.2016** (von 14:30-17:00 Uhr)

**ANMELDUNG ONLINE UNTER:**

<http://www.umat.at/page.cfm?vpath=infomaterial&termin=581>

### JETZT NEU: STUDIENZULASSUNGSPRÜFUNG

Sie verfügen über keine Matura / Abitur bzw. allgemeine Hochschulreife? Dann ist die UMIT ab sofort der richtige Ausbildungspartner für Sie. Wir bieten Ihnen exklusiv die Möglichkeit einer **Studienzulassungsprüfung** zum [Bachelor-Studium der Pflegewissenschaft](#). Dabei erfolgt im Rahmen eines definierten Prüfverfahrens die **Feststellung der Studienbefähigung**. Das konkrete Procedere zur **Studienzulas-**

**sungsprüfung** ist in den [Studiengangsspezifischen Bestimmungen](#) des Bachelor-Studiums der Pflegewissenschaft geregelt. Weiterführende Informationen finden Sie [hier](#). Darüber hinaus bietet die UMIT in Zusammenarbeit mit der Medizinischen Universität Innsbruck auch eine **Studienberechtigungsprüfung** an. Details dazu finden Sie [hier](#).

### SCHNUPPERSTUDIUM PFLEGE 2016

- **DATUM: 26.02.2016**
- **ZEIT: 14:00-17:00 Uhr**
- **ORT: UMIT-Eduard-Wallnöfer-Zentrum I, 6060 Hall in Tirol**

Professor/inn/en, Assistent/inn/en und Studierende informieren über die einzelnen Studienprogramme, gehen auf Fragen ein und geben weiterführende Auskünfte. Auch werden Abschlussarbeiten vorgestellt und Absolvent/inn/en berichten „aus erster Hand“ über deren Erfahrungen im Studium.

**ANMELDUNG ONLINE UNTER:**

<https://www.umat.at/page.cfm?vpath=universitaet/aktuell/termine&genericpageid=53034>

### MASTER-STUDIUM PFLEGEWISSENSCHAFT – ADVANCED NURSING PRACTICE (ANP)

Fünfzehn Studierende aus Österreich, Deutschland und der Schweiz haben im Wintersemester 2015/2016 das zweijährige Master-Studium der Pflegewissenschaft an der UMIT aufgenommen. Aufgrund seiner



## DEPARTMENT FÜR PFLEGEWISSENSCHAFT UND GERONTOLOGIE



Studienstruktur und seinem modularen Aufbau ist das [Master-Studium Pflegewissenschaft](#) gut mit einer Berufstätigkeit vereinbar.



(Bild: UMIT-Kern; Studiengruppe des Master-Studiums Pflegewissenschaft 2015/2016 sowie wissenschaftliche Betreuung: a.o. Univ.-Prof. Dr. Elfriede Fritz und Ass.-Prof. Dr. Gerhard Müller, MSc.)

Das pflegewissenschaftliche Master-Studium mit dem akademischen Abschluss „Master of Science in Nursing (MScN)“ bietet einerseits eine **Vertiefungsmöglichkeit im Bereich Pflegemanagement, -pädagogik oder -informatik** an. Andererseits ist seit dem Wintersemester 2015/2016 auch eine **Spezialisierung im Bereich Advanced Nursing**

**Practice (ANP)** möglich. ANP beschreibt die Fähigkeiten und Fertigkeiten einer akademisch ausgebildeten Pflegenden (Advanced Practice Nurse) mit einem Masterabschluss an einer akkreditierten Universität. Das Tätigkeitsfeld umfasst sowohl das Arbeiten am und mit den Patient/inn/en als auch Expert/inn/en-Coaching, Beratung, ethische Entscheidungsfindung, interdisziplinäre Zusammenarbeit, klinisches und fachspezifisches Leadership und Forschungskompetenz. In einem dreisemestrigen Forschungsprojekt sowie in der Masterarbeit wird die Vernetzung von pflegespezifischen Inhalten und Forschungsmethoden vertieft und umgesetzt, um so die Studierenden auf ihr zukünftiges Tätigkeitsfeld vorzubereiten.

### WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

[www.umat.at](http://www.umat.at); E: [lehre@umat.at](mailto:lehre@umat.at); T: +43 (0)50/86 48-3817

### 4<sup>TH</sup> INTERNATIONAL CONFERENCE ON NURSING AND HEALTHCARE – SAN FRANCISCO/USA

Anfang Oktober 2015 folgten **Frau Ass.-Prof. Dr. Eva Schulc** und **Herr Dr. Martin Pallauf**, beide wissenschaftliche Mitarbeiter/innen des **Departments für Pflegewissenschaft und Gerontologie**, der Einladung der Omics Group, an der 4<sup>th</sup> International Conference on Nursing and Healthcare in San Francisco/USA teilzunehmen. Sie präsentierten dabei ihre aktuellen Forschungsergebnisse im Rahmen der Vorträge „**Is the Barthel-Index an adequate assessment tool to identify a risk group of elderly people living at home?**“ und „**Paternalism in families – burdens of caregivers of elderly family members**“, die mit großem Interesse seitens des internationalen Fachpublikums aufgenommen und diskutiert wurden. Im Zuge ihres



## DEPARTMENT FÜR PFLEGEWISSENSCHAFT UND GERONTOLOGIE



Auslandsaufenthaltes erfolgte auch ein wissenschaftlicher Austausch mit Dr. Norbert Meiners (Habilitation am Department für Pflegewissenschaft und Gerontologie), der aktuell einen Forschungsaufenthalt an der Stanford University in Palo Alto, Stanford Zentrum für Langlebigkeit, absolviert.

## DEPARTMENT FÜR PFLEGEWISSENSCHAFT UND GERONTOLOGIE – PARTNER VON „NURSING ON THE MOVE“

Im Rahmen des von der Europäischen Kommission mitfinanzierten Projektes „Nursing on the move“ haben sich acht Institutionen aus Österreich, Belgien, Finnland, Italien, Spanien, Schweden und Südafrika zusammengetan, um jene **Werkzeuge und Methoden (weiter-)entwickeln, die angehendes und examiniertes Pflegepersonal dabei unterstützen sollen, deren Kommunikationsfähigkeit nutzbringend und effektiv einzusetzen und ihre skills dahingehend zu verbessern.**



Dabei soll vor allem die Kompetenzvermittlung im Rahmen des on-the-job-trainings und via E-Learning fokussiert werden. Die entwickelten Instrumente werden in einem weiteren Schritt in die jeweiligen Landessprachen der Partnerinstitutionen übersetzt, um deren Dissemination zu fördern.

**Ass.-Prof. Dr. Gerhard Müller, MSc. und Frau Jutta Wetzlmaier, BScN**, wissenschaftliche Mitarbeiter/innen des Departments für Pflegewissenschaft und Gerontologie, **zeichnen hierbei für die Qualitätssicherung im Rahmen der deutschsprachigen Übersetzung verantwortlich.** Die Laufzeit des Projektes ist für zwei Jahre anberaumt, das Projekt soll bis September 2017 abgeschlossen sein.



(Bild v.l.n.r.: Ass.-Prof. Dr. Eva Schulc, Dr. Martin Pallauf)

Die Vorträge sind unter nachfolgenden Links einsehbar:

- <http://nursing.conferenceseries.com/speaker/2015/eva-schulc-umit-austria-335234279>
- <http://nursing.conferenceseries.com/speaker/2015/martin-pallauf-medical-informatics-and-technology-umit-austria>



## DEPARTMENT FÜR PFLEGEWISSENSCHAFT UND GERONTOLOGIE



### DIE UMIT BEGRÜSST DIE STUDIERENDEN DER NEUEN JAHRGÄNGE „KOMBISTUDIUM PFLEGE“



Am Freitag, den 29.01.2016 durfte das Team des Departments für Pflegewissenschaft & Gerontologie der UMIT die neuen **Jahrgänge des „Kombistudiums Pflege“ (Standorte: Hall & Wien)** am UMIT-Campus begrüßen.

Rund **90 Studierende** der kooperierenden Gesundheits- und Krankenpflegesschulen aus Tirol, Vorarlberg und Wien reisten an, um den UMIT-Campus und das Team des Departments für Pflegewissenschaft und Gerontologie, unter der Leitung von Univ.-Prof. Dr. Christa Them, besser kennenzulernen.

Wir heißen alle Studierenden der neuen Jahrgänge des „Kombistudiums Pflege“ herzlich willkommen an der UMIT und wünschen viel Erfolg und Freude im Studium!



## DEPARTMENT FÜR PFLEGEWISSENSCHAFT UND GERONTOLOGIE



### NEUER JAHRGANG „BACHELOR-STUDIUM PFLEGEWISSENSCHAFT“



Im Oktober 2015 durfte das Team des Departments für Pflegewissenschaft und Gerontologie auch die **Studierenden des neuen Jahrgangs des „Bachelor-Studiums Pflegewissenschaft“** begrüßen. Mit einer Orientierungsveranstaltung erfolgte der Startschuss für deren akademische Karriere. Wir wünschen allen Studierenden viel Erfolg und Freude im Studium!

### 200. ABSOLVENTIN DES MASTER-STUDIUMS PFLEGEWISSENSCHAFT DER UMIT



(Bild – UMIT-Kern; v.l.n.r.): Univ.-Prof. Dr. Sabine Schindler, a.o. Univ.-Prof. Dr. Elfriede Fritz, Frau Christina Weninger; MScN, Univ.-Prof. Dr. Christa Them

Vor **zehn Jahren** fiel an der **UMIT** in Hall in Tirol der Startschuss für die **Akademisierung der Pflege** in Österreich. Seitdem nimmt das Department für Pflegewissenschaft und Gerontologie, unter der Leitung von Univ.-Prof. Dr. Christa Them, hier eine Vorreiterrolle ein und im November 2015 konnte ein weiterer Meilenstein erreicht werden.



## DEPARTMENT FÜR PFLEGEWISSENSCHAFT UND GERONTOLOGIE



Im Rahmen der Akademischen Feier am 13.11.2015 wurde die **200. Absolventin des Master-Studiums Pflegewissenschaft an der UMIT, Frau Christina Weninger, MScN**, gefeiert. Das Master-Studium der Pflegewissenschaft ist gut mit dem Beruf vereinbar und bietet eine **Vertiefungsmöglichkeit im Bereich Pflegemanagement, Pflegepädagogik oder Pflegeinformatik** an. Seit dem Wintersemester 2015/2016 ist auch eine **Spezialisierung im Bereich Advanced Nursing Practice (ANP)** möglich.

ganisation des „Kombistudiums Pflege“ mitverantwortlich. Ab Herbst 2016 wird Frau Schermann, MScN das Doktorat-Studium der Pflegewissenschaft an der UMIT absolvieren. Wir gratulieren herzlich und wünschen viel Erfolg für den weiteren beruflichen und akademischen Werdegang!

### HERZLICHE GRATULATION ZUM STUDIENABSCHLUSS



Das Team des Departments für Pflegewissenschaft und Gerontologie gratuliert Frau **Karoline Schermann, MScN herzlich zu ihrem erfolgreichen Abschluss des Master-Studiums Pflegewissenschaft**. Im Rahmen ihrer Masterarbeit setzte sich Frau Schermann mit der Frage der „Lebensqualität von Menschen mit Demenz in Tiroler Wohn- und Pflegeheimen – Pflegeabhängigkeit als Determinante der Lebensqualität“ auseinander.

Karoline Schermann ist seit 2013 am Department für Pflegewissenschaft und Gerontologie als wissenschaftliche Mitarbeiterin tätig und zeichnet hierbei insbesondere im Rahmen der Or-

### UMIT-LEHREPREIS 2015 GEHT AN MITARBEITER DES DEPARTMENTS



(Bild: UMIT-Kern; v.l.n.r.: Philipp Unterholzner, MSc, Vizerektor der UMIT, Mag. Michael Aiglesberger, MBA, Univ.-Prof. Dr. Sabine Schindler, Rektorin der UMIT)



## DEPARTMENT FÜR PFLEGEWISSENSCHAFT UND GERONTOLOGIE



Im Rahmen des **Dies academicus an der UMIT am 29.10.2015** wurde zum zweiten Mal der UMIT-Lehrep reis verliehen. Die Ausschreibung des UMIT-Lehrep reises 2015 wurde im Speziellen auf die Umsetzung des Leitbilds Lehre der UMIT ausgerichtet. Dabei konnten innovative Lehrveranstaltungen von den Studierenden, von den Studien- und Prüfungskommissionen, den Promotionsausschüssen oder auch von den Lehrenden selbst vorgeschlagen werden. Die didaktische Begutachtung der vorgeschlagenen Lehrkonzepte erfolgte in einem dreistufigen Verfahren durch eine unabhängige Jury. Auf Basis der Würdigungsergebnisse der Jury hat sich das Rektorat der UMIT für die **Verleihung des 1. Platzes des UMIT-Lehrep reises 2015 an Mag. Michael Aiglesberger, MBA** ausgesprochen. Kollege Aiglesberger hat u.a. das Master-Studium der Pflegewissenschaft an der UMIT absolviert und zeichnet **seit einigen Jahren für die Organisation des „Kombistudiums Pflege“ am Standort Linz** verantwortlich. Er konnte mit seiner Lehrveranstaltung „Wissenschaftstheorie und Methoden der Pflegeforschung I“ im Bachelor-Studium Pflegewissenschaft ("Kombistudium Pflege Linz") überzeugen. Die Jury dazu:

*"Kollege Aiglesberger wurde in einem Fach nominiert, das meist weniger zu Begeisterungstürmen hinreißt. In der Begründung der Nominierung durch die Studierenden wird die individuelle Förderung aller Studierenden, das Einbringen aktueller Forschung und nicht zuletzt auch die eigene Begeisterung hervorgehoben. Sein didaktisches Konzept zeichnet sich durch hohe Systematik und Transparenz der pädagogischen Mittel aus. Wertgeschätzt wurde auch die vertrauensvolle Lehr- und Lernatmosphäre. Das Lehrkonzept ist außergewöhnlich und bietet den Studierenden über Einbindung, Praxis und Abwechslung den hervorragenden Rahmen zum Erwerb der vorgesehenen Kenntnisse und Kompetenzen."*

## ÖFFNUNGSZEITEN & KONTAKTDATEN

Das Team des Departments für Pflegewissenschaft und Gerontologie steht Ihnen gerne für weiterführende Auskünfte zur Verfügung.

### Kontakt:

UMIT-Private Universität für Gesundheitswissenschaften,  
Medizinische Informatik und Technik  
Department für Pflegewissenschaft und Gerontologie  
Eduard-Wallnöfer-Zentrum I, A-6060 Hall in Tirol

T: +43 (0)50 8648-3913; E: [pw@umit.at](mailto:pw@umit.at); [www.umit.at](http://www.umit.at)

